

## 23. Paderborner Gastdozentur: Ulrich Woelk

### **Rahmenthema: Der Autor im Container**

oder ›Ist da draußen wer?‹

*Über das Schreiben im Zeitalter der  
pausenlosen Kommunikation*

### **Ulrich Woelk:**

Geboren am 18. August 1960 als Sohn eines Chemikers; wuchs in Köln auf und studierte nach dem Abitur in Tübingen Physik; 1987 erfolgreiche Diplomarbeit zum Thema Chaostheorie; anschließende Übersiedlung nach Berlin und Promotion im Jahre 1991; bis 1995 als Astrophysiker an der TU Berlin tätig. Er lebt seit 1995 als freier Schriftsteller in Berlin.

„Es gibt kein zentrales Motiv“, behauptet der Ich-Erzähler in Woelks Debütroman „Freigang“ (1990) und Johannes Stimer, Hauptfigur in Woelks zweitem Roman „Rückspiel“ (1993), verschärft: „Alles falsch, kein Wort, das wahr wäre [...]“. Zwar ist den Aussagen fiktiver Figuren nicht umstandslos zu trauen, aber sie sprechen Erfahrungen aus, die grundlegend für Woelks Schreiben sind. Literatur ist für Woelk immer eine „Versuchsanordnung“, die menschliches Leben in neue Konstellationen stellt, so dass Lebensentwürfe, getragen von festen Überzeugungen, Gewissheiten, Ideen und Ideologien, in Frage gestellt und als objektive Wahrnehmungen bezweifelt werden. Dass sich menschliches Leben monokausal weder erklären noch erzählen lässt, bestimmt Woelks literarische Verfahren: Lineare Anordnungen werden erzählerisch demontiert, Zeitebenen und Handlungsräume versetzt, Fakten und Wahrnehmungen, Erinnerungen und Träume so miteinander vermischt, dass sie kaum noch zu unterscheiden sind. All das geschieht mit einem erzählerischen Raffinement, das witzig, ironisch, sensibel und einfühlsam, spannend und unterhaltend ist.

## **Themen und Termine:**

06.12.2005: Lesung aus den Romanen *Freigang* und *Liebespaare*

10.01.2005: Warum schreiben (Sie)? – Aufbruch vom Ich (Vortrag)

17.01.2005: Die eigene Stimme – Im (Irr-)Garten der Sprache (Vortrag)

24.01.2005: Der Roman in der Nußschale – Unterwegs in sich selbst (Vortrag)

31.01.2005: Lesung aus dem Roman *Einstein on the lake*

Zeit: Montags, jeweils 16.15-18 Uhr

Ort: Hörsaal C 2, Warburger Str. 100 (Eintritt frei)

## **Seminar über das Werk von Ulrich Woelk**

Für alle Interessierten sollen in diesem Seminar – mit dem Autor – Werke von Ulrich Woelk analysiert werden (jeweils Montag 18.15 - 20 Uhr, im Raum H 3.241).

## **Werkverzeichnis (Auswahl):**

*Freigang*. Frankfurt/Main: Fischer 1990. Auch Fischer Tb. 11092 (2001).

*Tod Liebe Verklärung*. Frankfurt/Main: Fischer 1992 (=Collection S. Fischer 2372).

*Rückspiel*. Frankfurt/Main: Fischer 1993.

*Literatur und Physik*. Stuttgart: F. Steiner 1994.

*Amerikanische Reise*. Frankfurt/Main: Fischer 1996.

*Liebespaare*. Hamburg: Hoffmann & Campe 2001. Auch dtv Belletristik 13092 (2003).

*Die letzte Vorstellung*. Hamburg: Hoffmann & Campe 2002. Auch dtv Belletristik 13253 (2004).

*Einstein on the lake*. München: Deutscher Taschenbuch Verlag. Voraussichtliches Erscheinungsdatum: März 2005 (= dtv premium 24427).

## **Auszeichnungen (Auswahl):**

Aspekte-Literaturpreis (1990)

Stipendium des Deutschen Literaturfonds (1992)

Dritter Preis der Zeitschrift Playboy (1998)

Literaturstipendium der Stiftung Preußische Seehandlung (1999)

Der Stand der biographischen und bibliographischen Angaben entspricht dem Jahr der jeweiligen Lesungsreihe.